

Pressemitteilung

30. November 2017

Klinikum Wolfsburg investiert weiter in die Patientensicherheit

Hygienebeauftragte Pflegekräften dienen dem Schutz vor Infektionen im Krankenhaus

Das Klinikum Wolfsburg hat 23 Pflegekräfte im Bereich Krankenhaushygiene ausgebildet. Die Pflegekräfte absolvierten die Weiterbildung zur/zum "Hygienebeauftragten in der Pflege" (sog. Link Nurses) nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene und der Vereinigung der Hygienefachkräfte Deutschlands, die diese Weiterbildung auch zertifiziert hat.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in den vergangenen Monaten u.a. in den Bereichen Ausbruchsmanagement, Händehygiene, Schutzkleidung und den gesetzlichen Vorgaben zur Krankenhaushygiene geschult. "Die Fortbildung dient der weiteren Erhöhung der Patientensicherheit im Klinikum Wolfsburg. Durch den Einsatz unserer hygienebeauftragten Pflegekräfte können wir den Schutz der Patienten vor sogenannten nosokomialen Infektionen weiter erhöhen. Dabei handelt es sich um Infektionen, die im Zuge des Aufenthaltes im Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung auftreten können. Zu den Themen zählte natürlich auch der Umgang mit multiresistenten Erregern", so Dr. Birgit Feier, Krankenhaushygienikerin.

Insgesamt sind derzeit 23 Pflegekräfte und 14 Ärzte im Klinikum Wolfsburg speziell im Bereich Krankenhaushygiene geschult und geprüft. Zusätzlich arbeiten drei Krankenhaushygienikerinnen und drei Hygienefachkräfte im Klinikum Wolfsburg. Deren Aufgaben bestehen u.a. in der Hygieneüberwachung, Fortbildung des Personals, der Aufklärung von Infektionshäufungen und der engen Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden.

Auch 2018 wird wieder ein Kurs zur Weiterbildung zur/m "Hygienebeauftragten in der Pflege" stattfinden, für den auch von anderen Kliniken Anmeldungen möglich sein werden.

Kontakt:

Thomas Helmke

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Wolfsburg Tel. 05361 80 -1199

E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de